

Frage: Welche Baumarten werden im Stadtbezirk Schildesche auf städtischem Grund nachgeforstet und welche Entwicklung/Tendenz ist – insbesondere im Hinblick auf Quantität, Qualität, Durchmischung - in den letzten fünf Jahren festzustellen?

Zusatzfrage: Wie viele Bäume werden durchschnittlich pro Jahr im Stadtbezirk nachgeforstet, wie viele Bäume werden gefällt?

Im Stadtbezirk Schildesche steht Wald im Eigentum der Stadt Bielefeld auf einer Fläche von derzeit 65,4 ha mit zurückliegend steigender Tendenz. In den Grünzügen im Bereich des Aßbaches, Rapoldstraße und des Grünzuges Wiesenbach sind in den vergangenen Jahrzehnten durch natürliche Sukzession Waldflächen entstanden. Die Waldflächen sind insgesamt laubwalddominiert, die Rotbuche als bestandesprägende Baumart weist einen Anteil von 57 % bei einem Durchschnittsalter von 117 Jahren auf, die Eiche 12 % bei einem Durchschnittsalter von 144 Jahren. Der Anteil der Nadelholzbestände liegt bei 10,7 %. Die aufgrund der Kalamitäten abgestorbenen Nadelholzbestände werden im kommenden Winter wieder aufgeforstet oder sind bereits durch natürliche Verjüngung mit jungen Bäumen bestanden.

Detaillierte Angaben zu den gesamten Waldbeständen im Stadtgebiet Schildesche können wir nur mit einem erheblichem Zeitaufwand leisten. Forstliche Auswertungen können wir nur stadtweit erstellen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Vorträge im Betriebsausschuss des UWB vom 04.09.2019 und im Naturschutzbeirat vom 24.09.2019. Die Bewirtschaftung der Waldflächen der Stadt Bielefeld ist überbezirklich geregelt, aus dem Grund wird darüber auch nur in den Gremien berichtet.

Zusatzfrage:

Dazu können wir wie oben beschrieben keine detaillierten Angaben machen. Aufgrund unserer seit ein paar Jahrzehnten naturnahen Waldbewirtschaftung haben wir eine sehr üppige natürliche Verjüngung fast aller Laubbaumarten, so dass das Pflanzen junger Bäume nicht erforderlich war. Ausschließlich in den Waldflächen an der Voltmannstraße wurden in den vergangenen Jahren 825 Eichen gepflanzt. In dem Zusammenhang weisen wir noch mal darauf hin, dass die Waldflächen trotz der notwendigen Fällung von Bäumen nicht abgenommen und die Holzvorräte insgesamt eher zugenommen haben. Der laufende Zuwachs an Holz liegt in den Waldflächen Schildesche bei ca. 8 Kubikmeter/Jahr und Hektar. Diese Menge wurde zurückliegend nicht gefällt.

Mit freundlichen Grüßen

I.A.

Herbert Linnemann



### **Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (UWB) | 700.65**

Stadtgrün und Friedhöfe

Abt. Forsten/Heimat-Tierpark Olderdissen

Dornberger Str. 149a, 33619 Bielefeld

Web: [www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de)

Web: [www.umweltbetrieb-bielefeld.de](http://www.umweltbetrieb-bielefeld.de)

Herbert Linnemann

Tel.: +49(521)51-8089 und +49(1522)2902875

Fax: +49(521)51-3750

E-Mail: [Herbert.Linnemann@bielefeld.de](mailto:Herbert.Linnemann@bielefeld.de)